

IT-Haus GmbH erhält Energie-Plus-Gütesiegel



Die [1] IT-Haus GmbH, die im vergangenen Jahr Platz 22 des CP-Systemhausrankings innehatte, macht es vor, wie auch ein Fachhändler oder ein Systemhaus etwas für die Umwelt und für den eigenen Geldbeutel tun kann. Das Föhrener Systemhaus spart durch intelligente Abwärmenutzung seines Rechenzentrums bei einer Neu- und Erweiterungsbaumaßnahme etwa 60 Prozent der bisherigen Energiekosten. Es wurde deshalb mit dem EOR-Preis des Landes Rheinland-Pfalz durch Umweltministerin Margit Conrad ausgezeichnet.

Die Fernwärmeleitung versorgt zum Beispiel die Fußbodenheizung der 1500m² großen neuen Logistikhalle ebenso wie das 1700m² große Bürogebäude. Beim Neu- und Erweiterungsbau wurden dabei integrierte Maßnahmen wie verbesserte Wärmedämmung, Niedertemperatur Heiz- und Kühlflächen, Bauteilaktivierung, hocheffiziente Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung der Prozesswärme aus dem Serverraum und intelligente Beleuchtungssysteme eingesetzt.

Hierdurch reduziert sich der Jahresheizenergiebedarf um zirka 60% gegenüber der Energieeinsparverordnung. Dies entspricht insgesamt einer Einsparung von umgerechnet 22.000 l Heizöl im Jahr, damit einer Reduktion von etwa 83 Tonnen des CO² Ausstoßes und 6 kg Feinstaub.



Durch Kombination der Gebäudemassnahmen mit Ansätzen der Green-IT, beispielsweise ThinClients statt stromfressender PCs, Virtualisierungslösungen statt Einzelservern wird im IT-HAUS darüber hinaus noch mehr Strom gespart. Das Energie-Plus-Gütesiegel wird für besondere Ideen und Konzepte im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung, des Wärmeschutzes, der Energieerzeugung und -verwendung sowie der Produktion vergeben. Bewertungskriterien sind unter anderem der Energieeinsatz und die erwarteten Energieeinsparungen und ökologischen Vorteile.

Auch ChannelPartner gratuliert der IT-Haus GmbH zu diesem effektiven Umweltschutz und höchst wirtschaftlichen Energieeffizienz. [2] (go)